

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 22. März 2026

Europas größtes Literaturfestival:

26. lit.COLOGNE feiert das Lesen mit 121.000 Literaturfans

Mit einer ergreifenden Lesung der US-amerikanischen Weltliteratin Siri Hustvedt endete am Sonntagabend die 26. Ausgabe der lit.COLOGNE – mit knapp 200 Veranstaltungen an 17 Tagen die bislang längste Edition des internationalen Literaturfests. Das breit gefächerte Programm füllte erneut die großen und größten Säle mit einer Gesamtauslastung von herausragenden 95 Prozent. Insgesamt 121.000 Menschen besuchten in diesem Jahr die vielfach schon seit Wochen ausverkauften Veranstaltungen. Davon erreichte allein die integrierte lit.kid.COLOGNE mit den zentralen Anliegen der Leseförderung und des niedrighschwelligigen Literaturzugangs erneut 30.000 Kinder und Jugendliche. Mit ihrer vierten ausverkauften Auflage ist die lit.COLOGNE POP vollends als Erfolgsformat für junge Erwachsene etabliert und versammelte am Auftaktwochenende erneut aufstrebende und etablierte Stimmen zu diskursbestimmenden Themen. Premiere feierte zudem das neue Format DOK.COLOGNE, mit dem die lit.COLOGNE gemeinsam mit der Film- und Medienstiftung NRW den Dokumentarfilm in den Fokus rückt.

„Wir sind überglücklich über den Verlauf der 26. lit.COLOGNE und danken unserem Publikum, allen Mitwirkenden, unseren treuen Förderern und Sponsoren sowie dem gesamten Team für diese außergewöhnliche Festivalausgabe. Unsere Themen füllen nach wie vor die großen Säle und gemeinsam mit Kiepenheuer & Witsch konnten wir in diesem Jahr zum 75-jährigen Verlagsjubiläum zudem fünfzehn sehr besondere Veranstaltungen auf die Bühne bringen“, resümiert Gründer und Geschäftsführer Rainer Osnowski und ergänzt: „Wieder einmal hat sich die Kraft gemeinsam erlebter Live-Kultur gezeigt: Von der fulminanten Eröffnung mit Robert Habeck und Julian Barnes, der sich an diesem Abend mit großer Wärme vor seinem deutschen Publikum vom Schriftstellerdasein verabschiedete, über den Besuch von Bundeskanzler a. D. Olaf Scholz, der nicht nur über die Bücher seines Lebens sprach, sondern auch seine politischen Memoiren ankündigte, bis hin zu eindrucklichen Debattenabenden, etwa mit Eva Umlauf oder Florence Gaub, die das Publikum bewegten und Diskussionen weit über die Lesungen hinaus anstießen – die lit.COLOGNE ist und bleibt das führende Forum für die Themen unserer Zeit.“

Den von der RheinEnergie gestiftete lit.COLOGNE-Debütpreis für das herausragendste Erstlingswerk des Frühjahrs erhielt in diesem Jahr Clara Leinemann für ihren Roman *Gelbe Monster* (Suhrkamp). Der OffSpring-Award, mit dem Flossbach von Storch und die lit.COLOGNE jährlich junge Schreibende zwischen 16 und 26 Jahren auszeichnen und ihnen somit den Einstieg in den Literaturbetrieb ermöglichen, ging in diesem Jahr an Marie Rüscher. Buchhandelspartner Thalia unterstrich sein Engagement für Leseförderung u.a. als Gastgeber für das KlasseBuch-Programm.

Das Lesen geht weiter – erste Termine für die lit.COLOGNE spezial bestätigt

Das 2011 ins Leben gerufene Format lit.COLOGNE spezial verkürzt jährlich die Wartezeit bis zur nächsten lit.COLOGNE im Frühjahr. Das erste Herbst-Highlight des internationalen Literaturfests steht bereits fest:

Am Sonntag, 15. November kommt Starkoch **Yotam Ottolenghi** nach Köln und präsentiert sein lang erwartetes neues Kochbuch *SIMPLE TOO*, das am 16.09. bei Dorling Kindersley erscheint. Tickets für seine beiden Veranstaltungen um 15.30 Uhr und 20.00 Uhr im Theater am Tanzbrunnen sind erhältlich unter www.litcologne.de.

Verlegungen: Die Veranstaltung „Meinen Bruder kennenzulernen, bedeutete, ihn hassen zu lernen. Der Absturz mit Édouard Louis und Jannik Schürmann“ wird am 9. Juni im Rahmen der phil.COLOGNE nachgeholt.

Die Veranstaltung „Torten der Wahrheit – Katja Berlin weiß, wann eine Idee für gut befunden wird!“ wird auf den 20.5. um 18 Uhr im WDR-Funkhaus verlegt.

Partner, Sponsoren und Förderer ermöglichen die 26. lit.COLOGNE

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Hauptsponsoren Thalia, Flossbach von Storch und RheinEnergie, sowie den Sponsorpartnern NRW-Bank, Sparkasse KölnBonn, Juwelier Gadebusch, dem Technologiepartner NetCologne sowie den Förderern der lit.kid.COLOGNE Otto-Wolff-Stiftung, Victor Rolff Stiftung und der Imhoff Stiftung. Weitere Unterstützer sind die KfW DEG, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, die Kunststiftung NRW und Schwalbe.

Dank gebührt auch den Kooperationspartnern Film- und Medienstiftung NRW, der Stadt Köln und dem Verlag Kiepenheuer & Witsch sowie den Förderern Aktion Mensch, Kämpgen Stiftung, Hans Günther Adels-Stiftung und der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland. Medienpartner sind der Westdeutsche Rundfunk und der Kölner Stadt-Anzeiger.

Die 27. lit.COLOGNE findet vom 26. Februar bis 14. März 2027 statt.

Pressekontakt: Radar Media GmbH, Astrid Hiesgen, 0234 32487-16, a.hiesgen@radar-net.de